

# „Ein Leben lang in Hirschberg ...“

## Ergebnisse des Fragebogens zur Lebens- und Wohnsituation von Hirschberger Bürgern



# **Inhaltsverzeichnis**

- **Informationen zum Fragebogen**
  
- **Ergebnisse des Fragebogens**
  - **Allgemeine Angaben (Frage 1 bis 4)**
  - **Wohnsituation (Frage 5 bis 19)**
  - **Soziales Leben (Frage 20 bis 23)**
  
- **Die wesentlichen Erkenntnisse im Überblick**
  
- **Neubau eines Seniorenzentrums in Großsachsen**
  - **derzeitige Vorüberlegungen**
  - **Lageplan**

## Informationen zum Fragebogen

Im Herbst 2008 entwickelten die Agendagruppen, gemeinsam mit dem Familienbüro, den Fragebogen „Ein Leben lang in Hirschberg ...“, der dann gemeinsam mit den Ortsverbänden der Arbeiterwohlfahrt und des Sozialverbandes VdK diskutiert und verteilt wurde. Die Verteilung erfolgte als Beilage des Mitteilungsblattes, bei Veranstaltungen und als Auslagen, insbesondere vor Weihnachten.

Bis Mitte Februar gingen 470 Fragebögen beim Familienbüro ein, die bis zum 1. Hirschberger Seniorentag ausgewertet wurden.

Inhaltlich war der Schwerpunkt der Fragen auf das Erlangen von Informationen ausgerichtet, die uns bei der Planung des neuen Hirschberger Seniorenzentrums hilfreich sein werden.

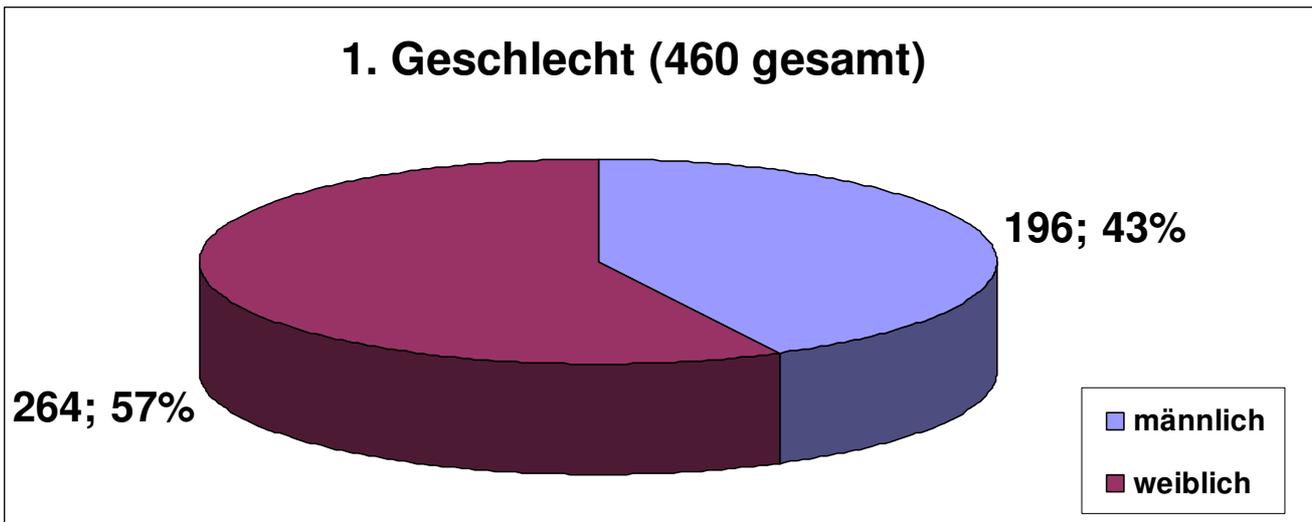


# Ergebnisse des Fragebogens

## I. Allgemeine Angaben

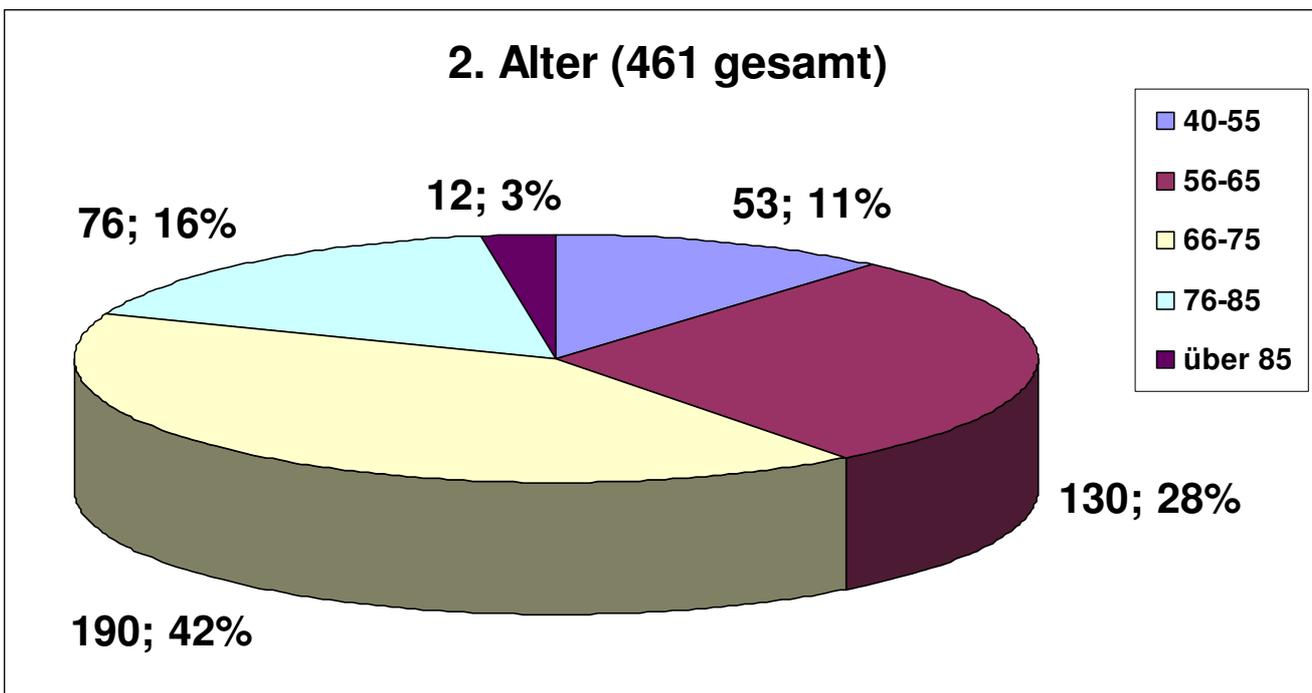
### 1. Geschlecht

<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich
-----------------------------------	-----------------------------------



### 2. Alter

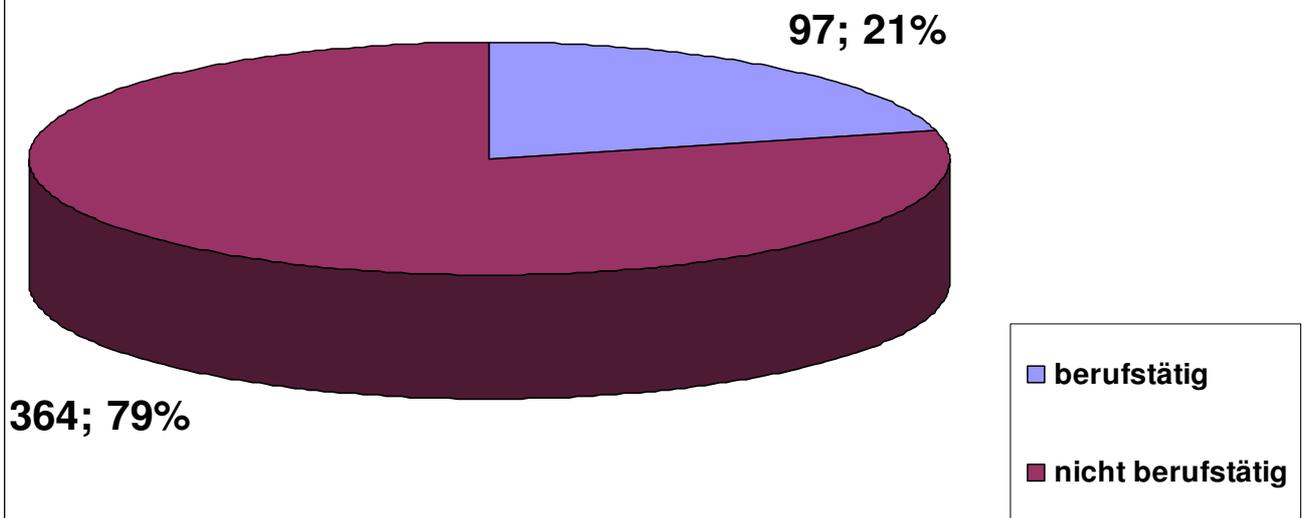
<input type="checkbox"/> 40 - 55	<input type="checkbox"/> 56 - 65
<input type="checkbox"/> 66 - 75	<input type="checkbox"/> 76 - 85
<input type="checkbox"/> über 85	



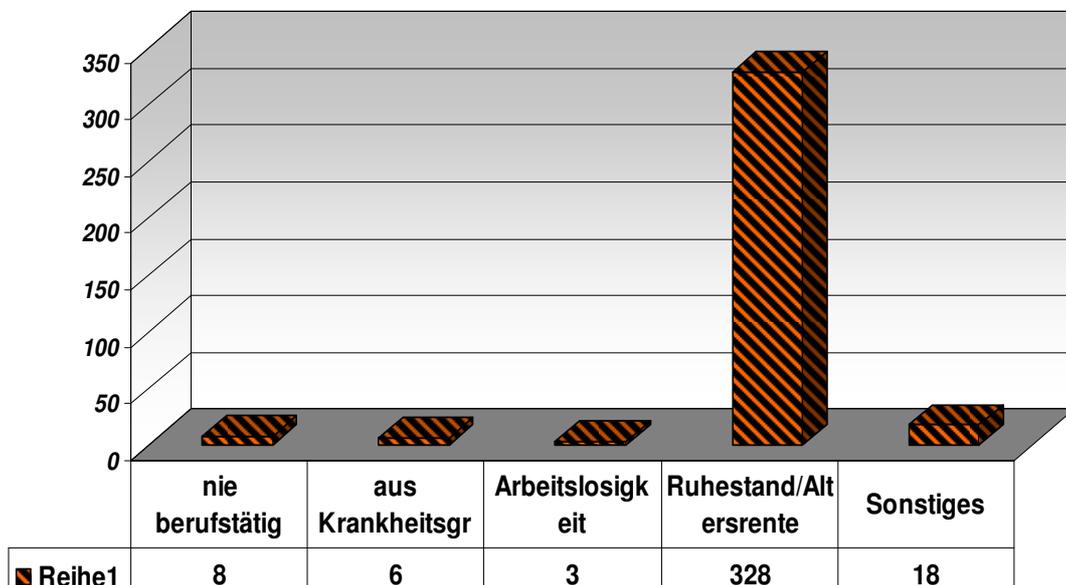
### 3. Momentane berufliche Situation (Mehrfachnennungen sind möglich)

<input type="checkbox"/> Ja, berufstätig	<input type="checkbox"/> Nein
	Wenn nein:
	<input type="checkbox"/> nie berufstätig gewesen
	<input type="checkbox"/> aus Krankheitsgründen
	<input type="checkbox"/> Arbeitslosigkeit
	<input type="checkbox"/> (Vor)Ruhestand/Altersrente
	<input type="checkbox"/> Sonstiges, nämlich
	.....

### 3. Momentane berufl. Situation (461 gesamt)



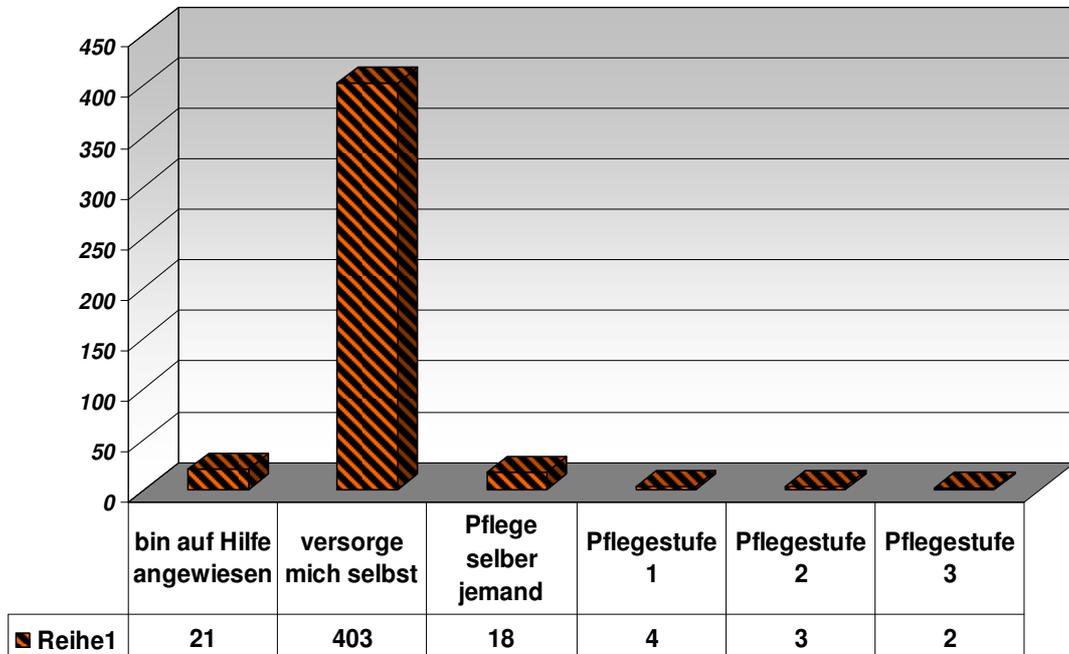
### 3.1 nicht berufstätig (364 gesamt)



#### 4. Alltagsbewältigung (Mehrfachnennungen sind möglich)

<input type="checkbox"/> bin auf Hilfe angewiesen	<input type="checkbox"/> Pflegestufe 1
<input type="checkbox"/> versorge mich selbst	<input type="checkbox"/> Pflegestufe 2
<input type="checkbox"/> Pflege selber jemand	<input type="checkbox"/> Pflegestufe 3

#### 4. Alltagsbewältigung (424 gesamt)

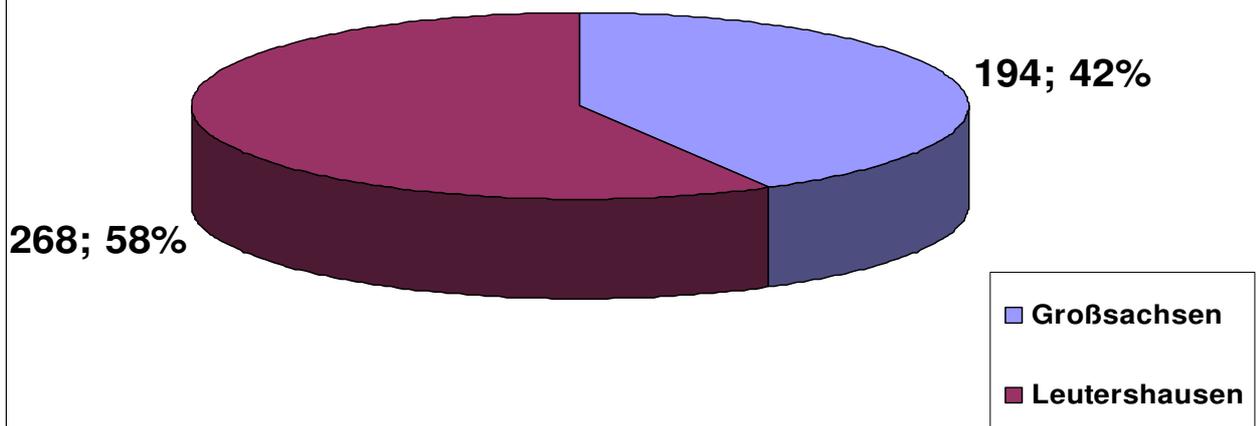


## II. Wohnsituation

#### 5. Ortsteil

<input type="checkbox"/> Leutershausen	<input type="checkbox"/> Großsachsen
--	--------------------------------------

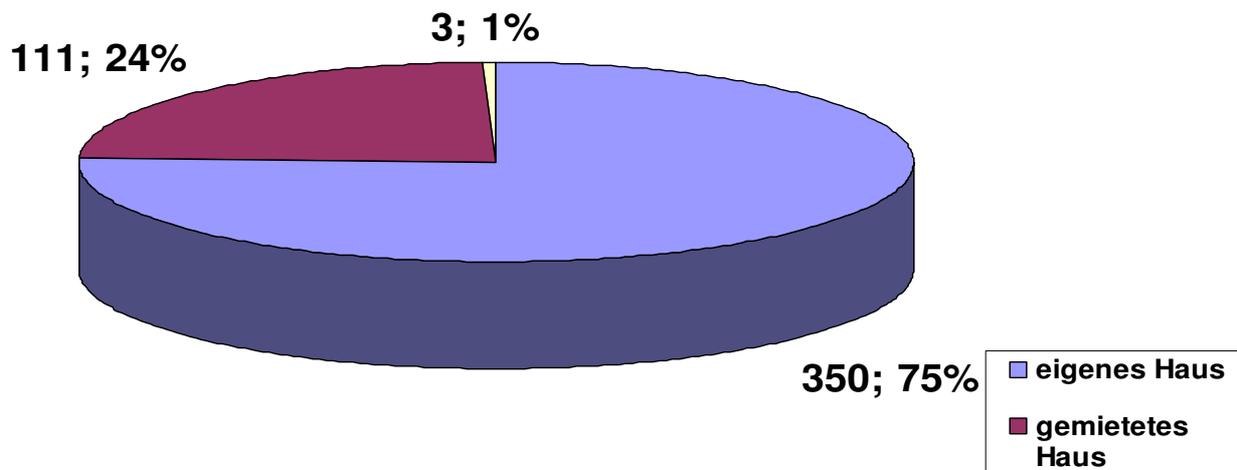
#### 5. Ortsteil (462 gesamt)



## 6. Wohnform

<input type="checkbox"/> eigenes Haus bzw. Eigentumswohnung
<input type="checkbox"/> gemietetes Haus bzw. Mietwohnung
<input type="checkbox"/> andere Wohnform (z.B. bei Kindern)
.....

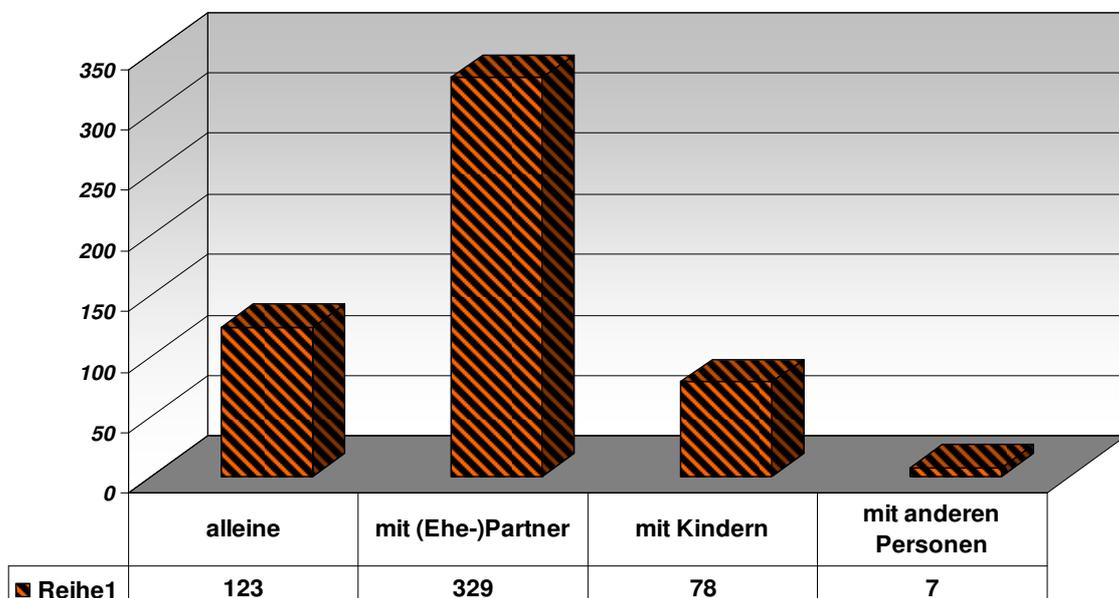
### 6. Wohnform (464 gesamt)



## 7. Wohnart (Mehrfachnennungen möglich)

<input type="checkbox"/> alleine	<input type="checkbox"/> mit Kindern
<input type="checkbox"/> mit (Ehe-) Partner	<input type="checkbox"/> mit anderen Personen

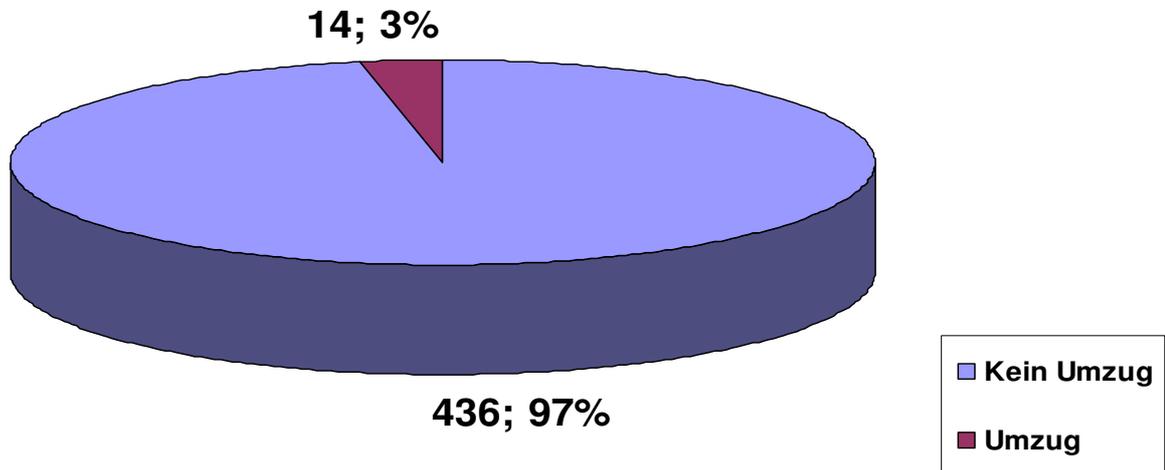
### 7. Wohnart (466 gesamt)



**8. Wollen Sie in einem bestimmten Alter aus Hirschberg wegziehen?**

<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
-----------------------------	-------------------------------

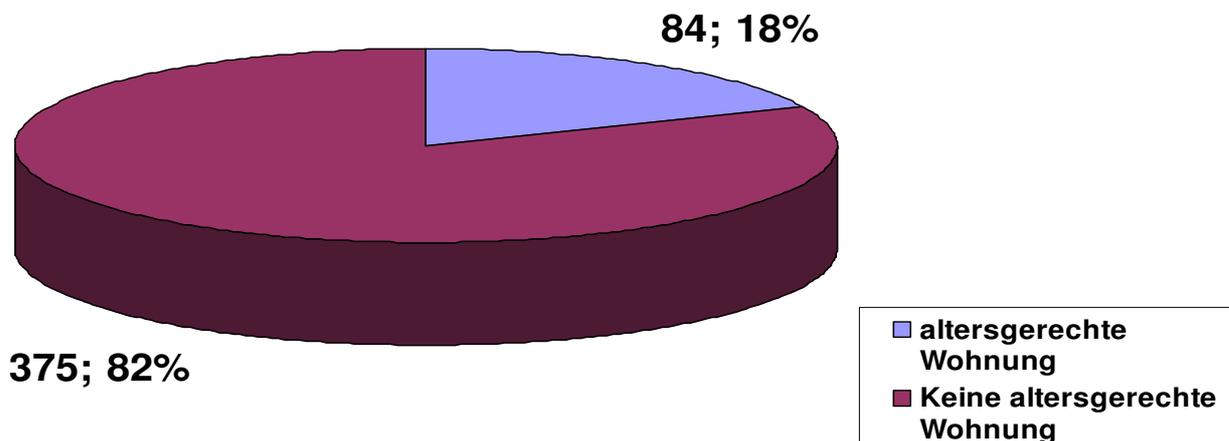
**8. Auszug aus Hirschberg (450 gesamt)**



**9. Ist Ihre Wohnung Ihrer Meinung nach altersgerecht und verfügt z.B. über einen barrierefreien Zugang, breite Türen, ebenerdigen Zugang zur Dusche etc.?**

<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
-----------------------------	-------------------------------

**9. altersgerechte Wohnung (459 gesamt)**

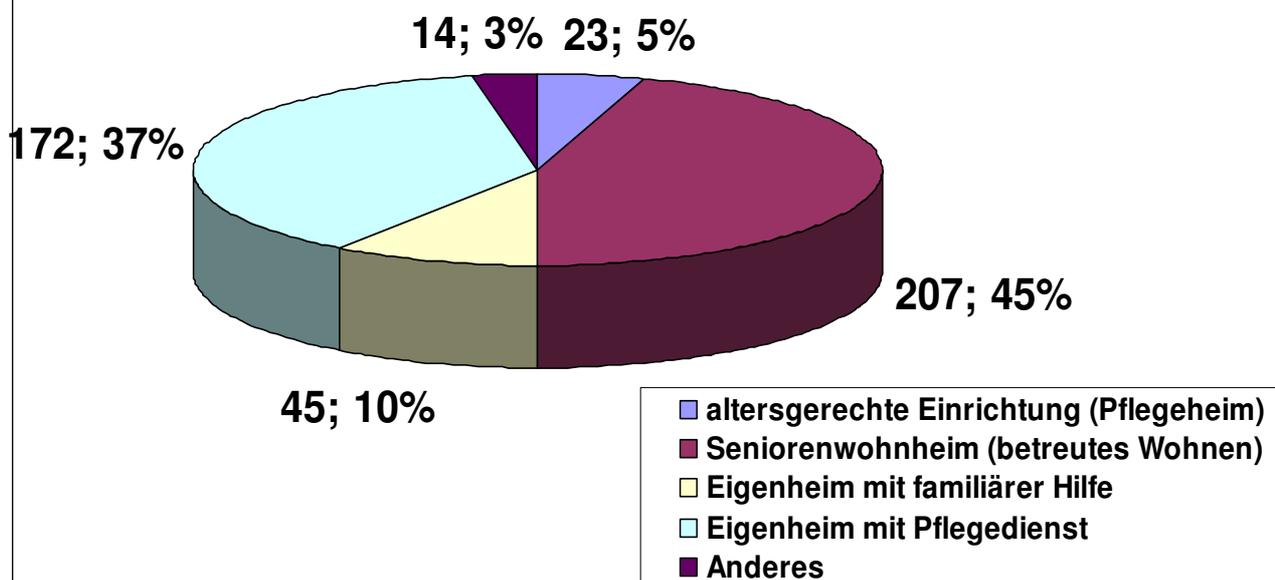


**10. Stellen Sie sich einmal vor, Sie brauchen in einigen Jahren (mehr) Hilfe im Haushalt bzw. Alltag.**

**Wie sieht eine realistische Lösung bei Ihnen aus?**

- Ich kann mir vorstellen in einer altersgerechten Einrichtung (z.B. Pflegeheim) mit vielen Hilfsangeboten zu leben.
- Ich möchte in einer Seniorenwohnanlage (Betreutes Wohnen) mit Hilfsangeboten leben, in der aber jeder seine eigene abgeschlossene Wohnung hat.
- Ich möchte in meiner Wohnung/Haus bleiben, meine Kinder, Verwandte werden mir helfen.
- Ich möchte in meiner Wohnung bleiben und externe Hilfe (z.B. ambulanten Hilfsdienst) in Anspruch nehmen.
- Ich habe andere Vorstellungen,  
.....

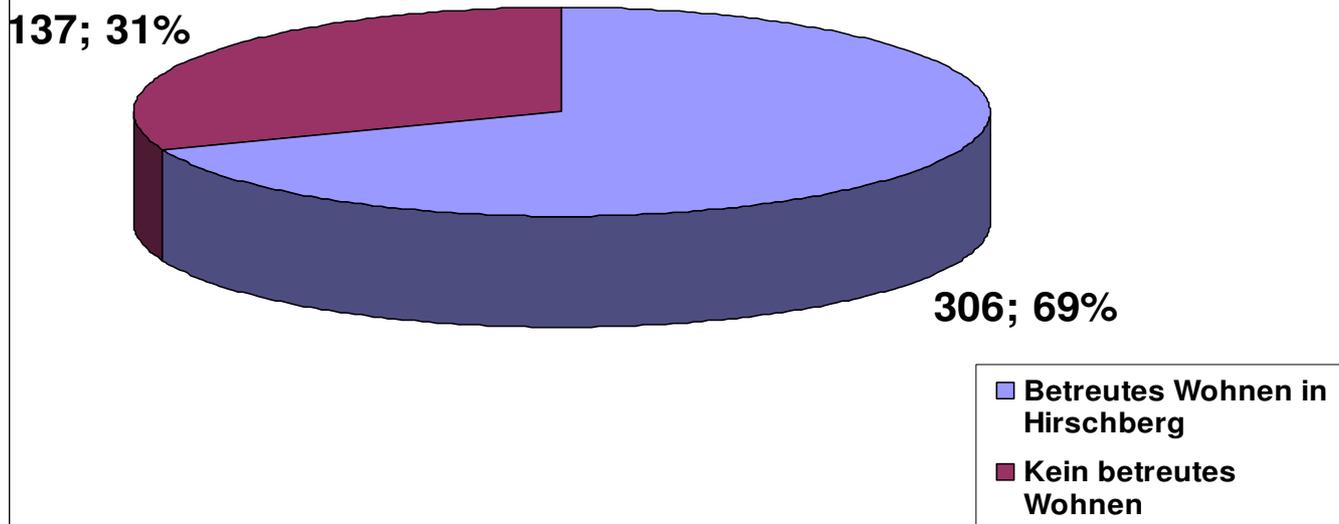
**10. Realistische Lösung für Hilfe im Haushalt  
(461 gesamt)**



**11. Könnten Sie sich vorstellen, in das geplante Hirschberger „Betreute Wohnen“ (Teil des Seniorenzentrums) in Großsachsen umzuziehen?**

<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein (bitte weiter mit Frage 16)
-----------------------------	---

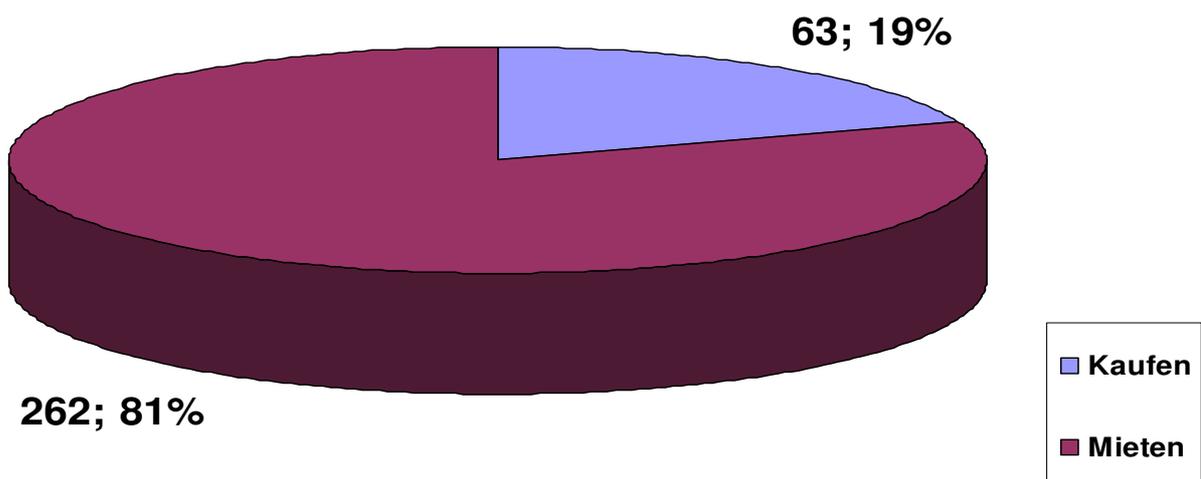
**11. Umzug in betreutes Wohnen (443 gesamt)**



**12. Würden Sie auf Grund der oben genannten Eckdaten eher zum Kauf oder zum Anmieten einer solchen Wohnung tendieren?**

<input type="checkbox"/> kaufen	<input type="checkbox"/> mieten
---------------------------------	---------------------------------

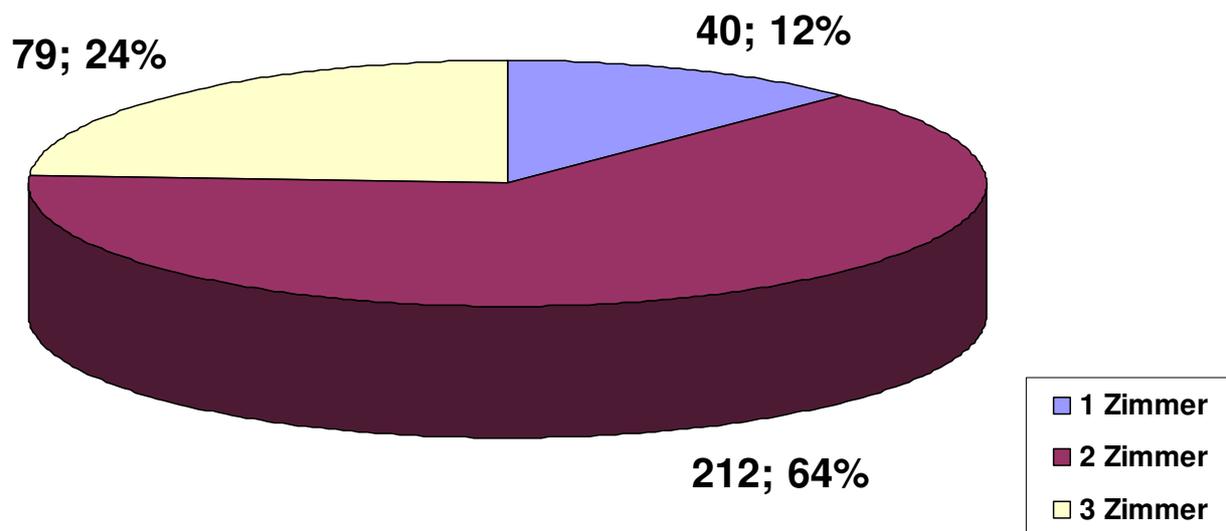
**12. Mieten oder Kaufen im "Betreuten Wohnen" (325 gesamt)**



**13. Wie viele Zimmer (zusätzlich Küche, Bad) müsste eine solche Wohnung haben bzw. wie groß sollte diese sein?**

<input type="checkbox"/> 1 Zimmer 30 – 40 qm	<input type="checkbox"/> 2 Zimmer 45 – 60 qm	<input type="checkbox"/> 3 Zimmer 60 – 85 qm
---	---	---

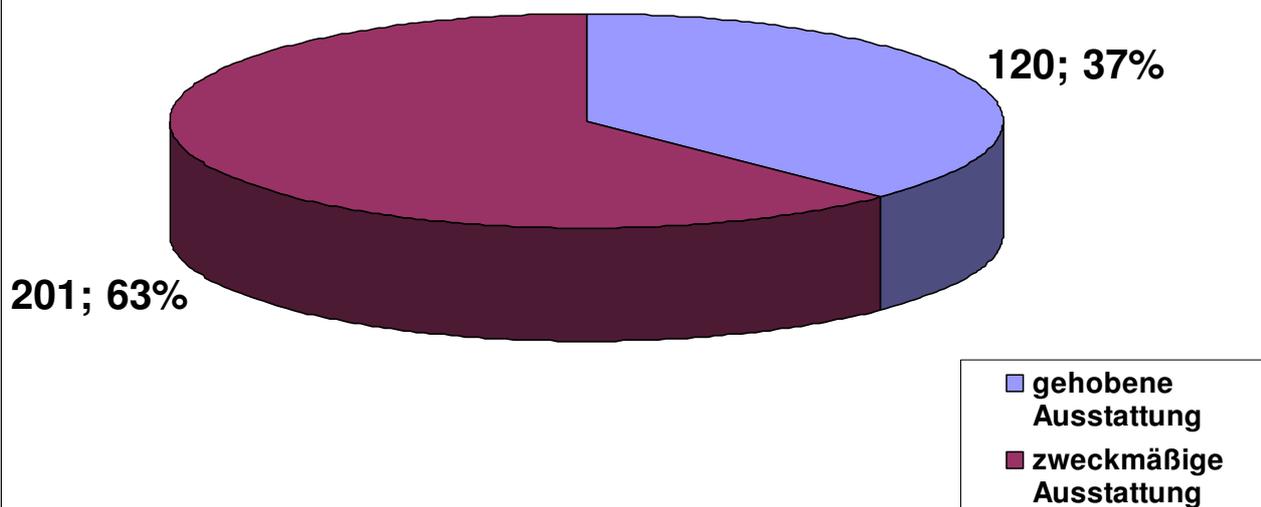
**13. Zimmeranzahl der Wohnung (331 gesamt)**



**14. Wo liegen hierbei Ihre Prioritäten?**

<input type="checkbox"/> zweckmäßige Ausstattung und niedrigere Kosten
<input type="checkbox"/> gehobene Ausstattung und höhere Kosten

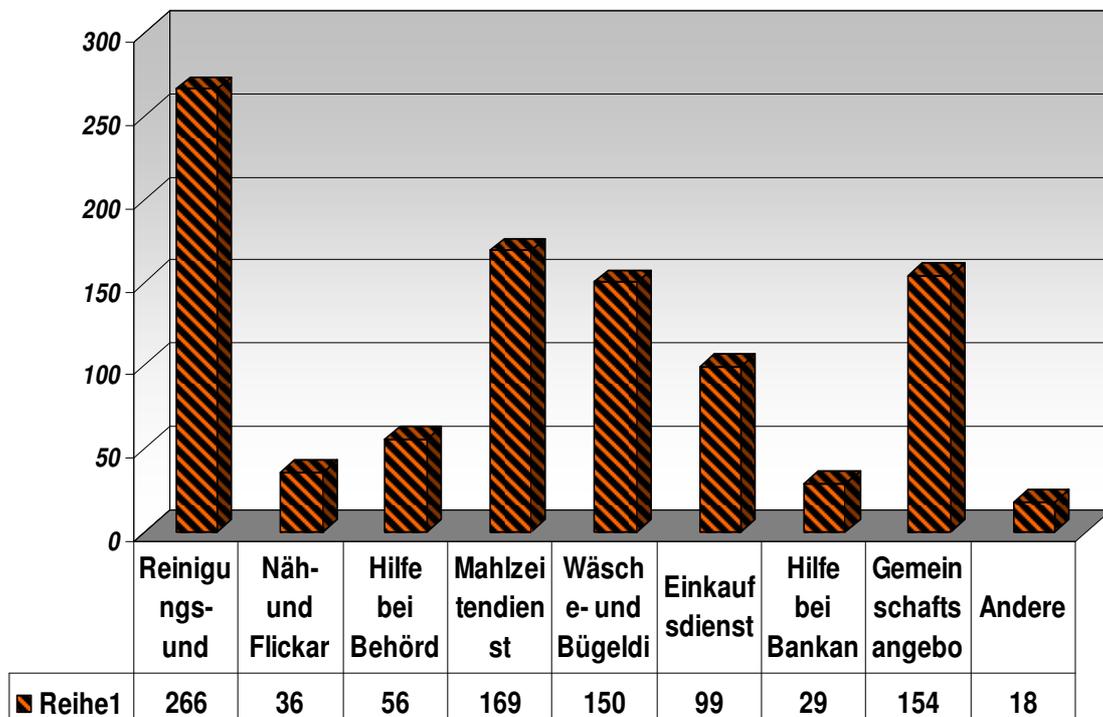
**14. Wohnprioritäten (321 gesamt)**



**15. Welches Angebot an Dienstleistungen und Hilfestellungen beim „Betreuten Wohnen“ würden Sie gerne in Anspruch nehmen (Bezahlung nur bei Nutzung)?** (Mehrfachnennungen möglich)

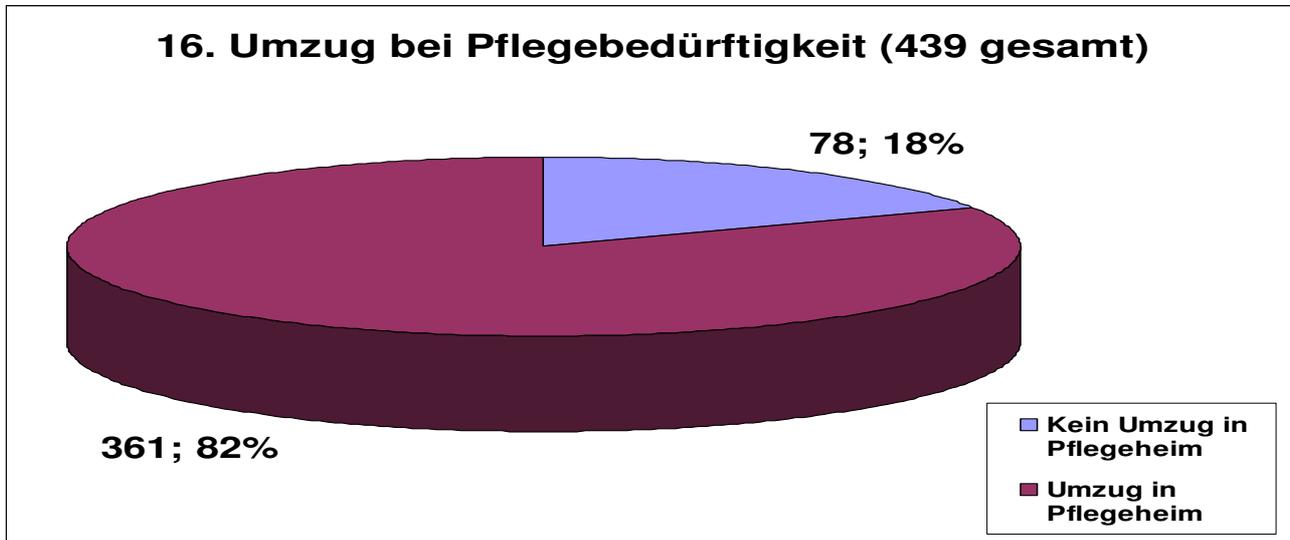
<input type="checkbox"/> Reinigungs- u. Putzdienst	<input type="checkbox"/> Wäsche- und Bügeldienst
<input type="checkbox"/> Näh- und Flickarbeiten	<input type="checkbox"/> Einkaufsdienst
<input type="checkbox"/> Hilfe bei Behördengängen	<input type="checkbox"/> Hilfe bei Bankangelegenheiten
<input type="checkbox"/> Mahlzeitendienst	<input type="checkbox"/> Gemeinschaftsangebote
<input type="checkbox"/> Andere, nämlich.....	

**15. Dienstleistungen im Betreuten Wohnen  
(329 gesamt)**



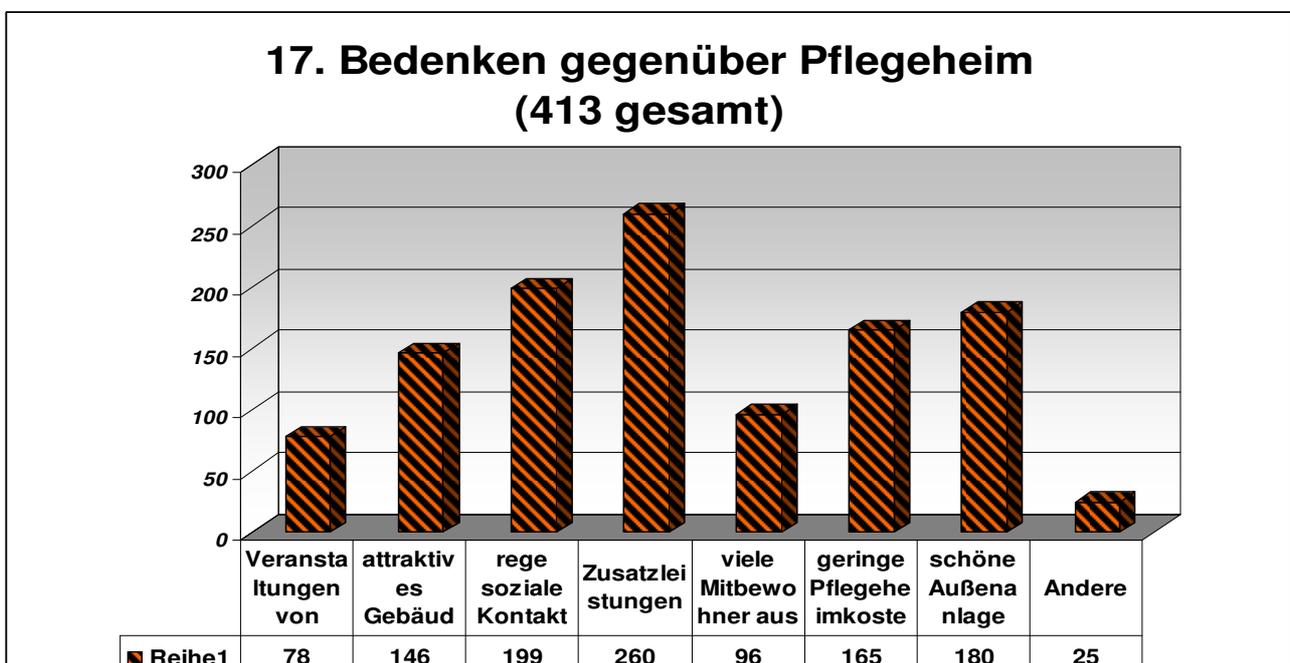
**16. Kommt bei Ihnen im Falle der Pflegebedürftigkeit ein Umzug in das zukünftige Hirschberger Pflegeheim (Teil des Seniorenzentrums) in Frage?**

<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
-----------------------------	-------------------------------



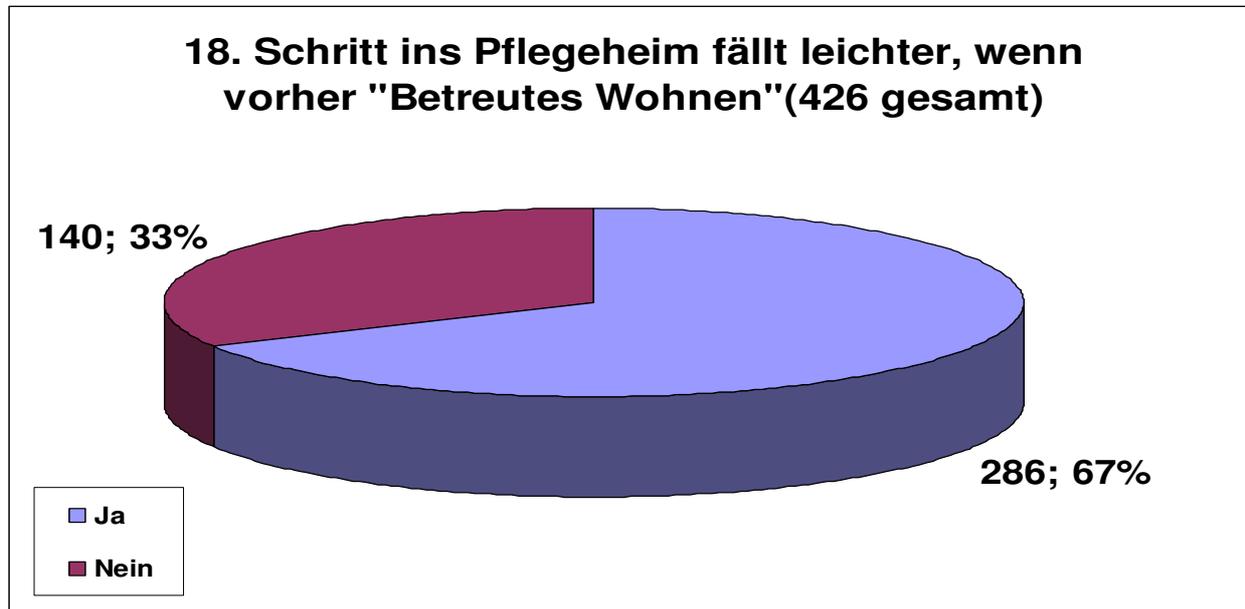
**17. Falls Sie Bedenken und Ängste gegenüber einem Platz im Pflegeheim haben, womit könnte diesen begegnet werden?**  
(maximal 3 Antworten möglich)

<input type="checkbox"/> Veranstaltungen von ortsansässigen Vereinen	<input type="checkbox"/> viele Mitbewohner aus Hirschberg
<input type="checkbox"/> attraktives Gebäude	<input type="checkbox"/> geringe Pflegeheimkosten
<input type="checkbox"/> rege soziale Kontakte	<input type="checkbox"/> schöne Außenanlage
<input type="checkbox"/> Zusatzleistungen z.B. Bewegungs- und Freizeitangebote	<input type="checkbox"/> Andere, nämlich .....



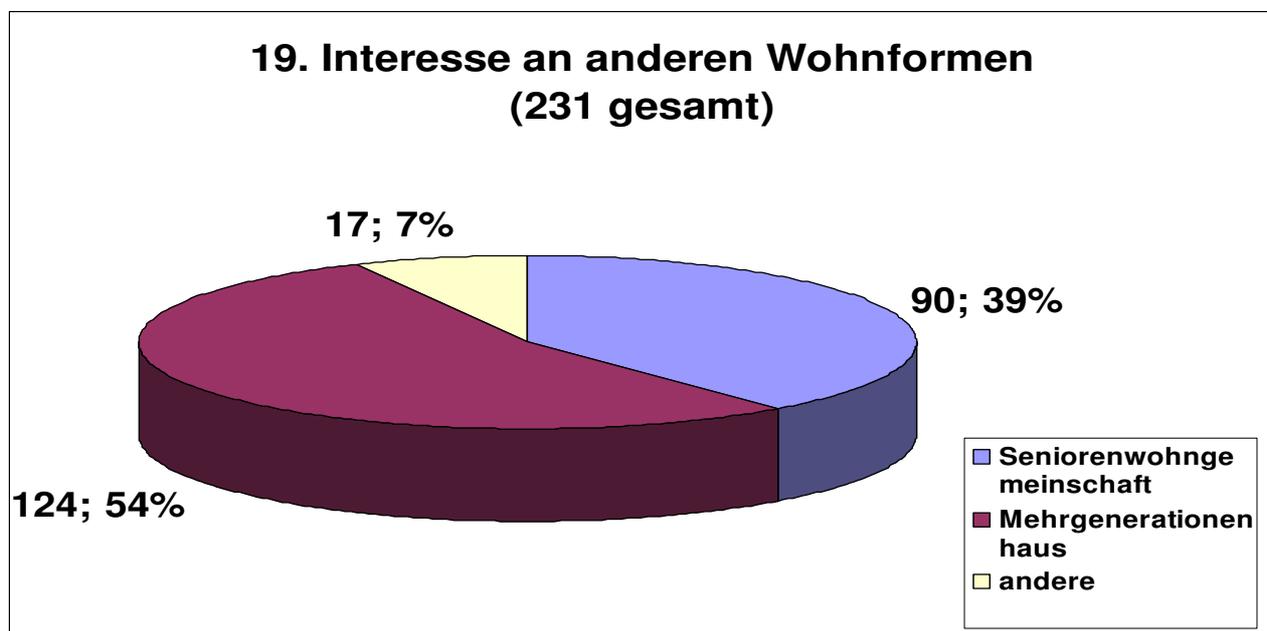
**18. Würde Ihnen der Schritt, in ein Pflegeheim zu ziehen, leichter fallen, wenn sie vorher „Betreutes Wohnen“ in Anspruch genommen hätten?**

<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
-----------------------------	-------------------------------



**19. Wenn das neue Hirschberger Seniorenzentrum (Betreutes Wohnen/Pflegeheim) nicht für Sie in Frage kommt, hätten Sie Interesse an einer der folgenden Wohnformen? (Angebot ist vielleicht nicht in Hirschberg zu verwirklichen)**

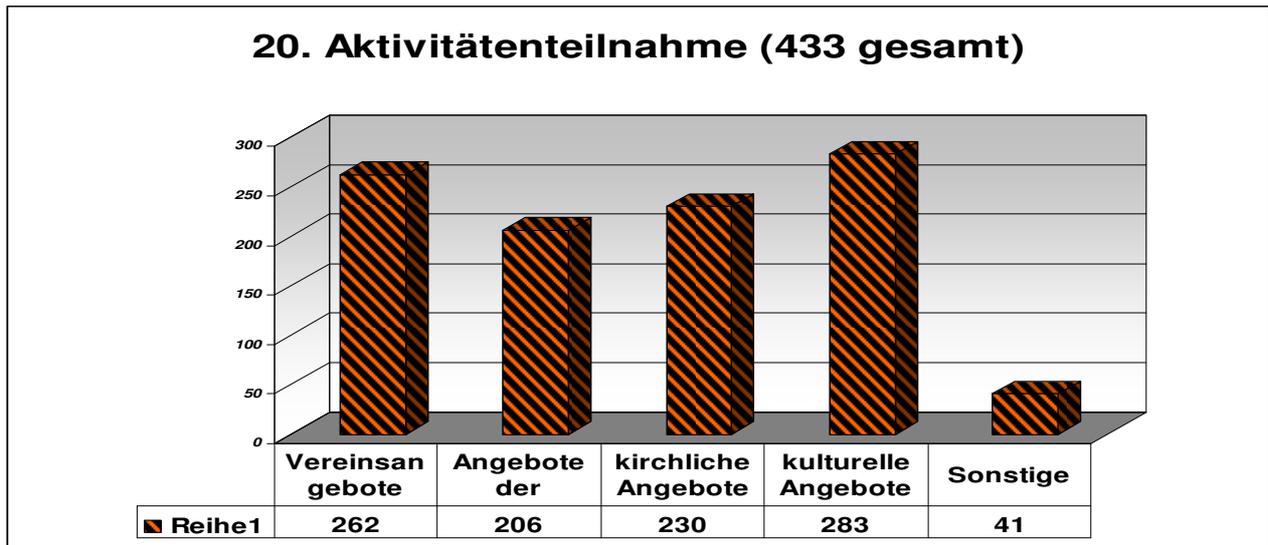
<input type="checkbox"/> Seniorenwohngemeinschaft	<input type="checkbox"/> Mehrgenerationenhaus
<input type="checkbox"/> andere Wohnform für Senioren, nämlich	
.....	



### III. Soziales Leben

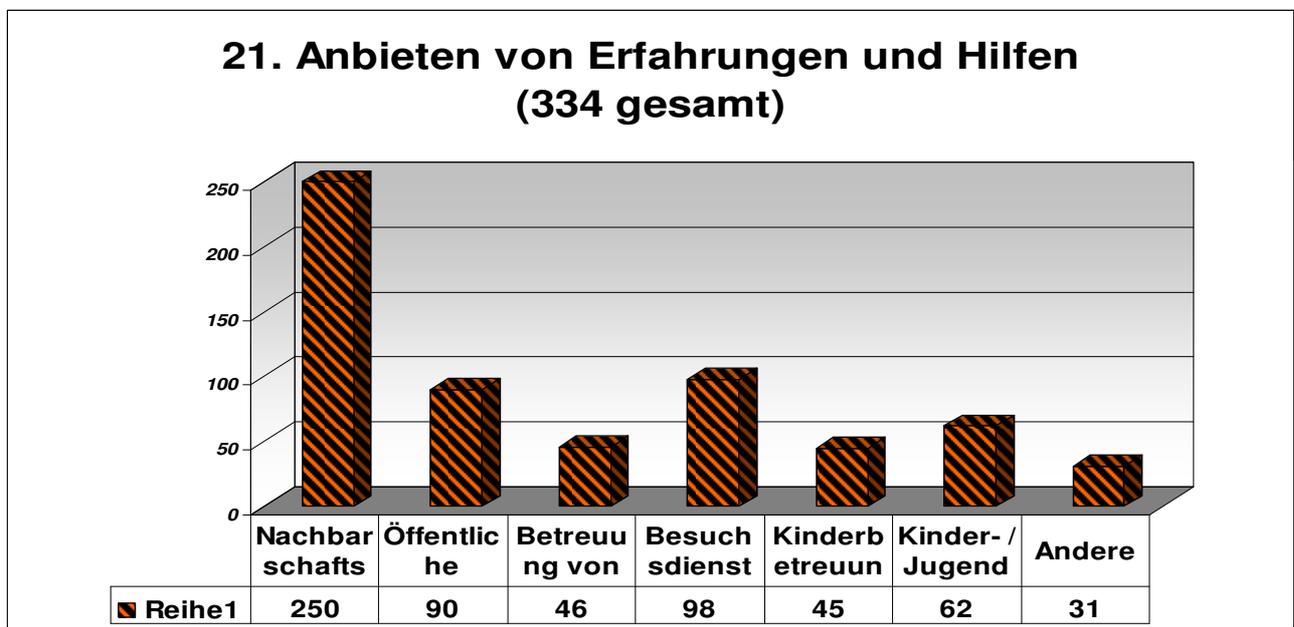
#### 20. An welchen Aktivitäten des öffentlichen Lebens in der Gemeinde nehmen Sie teil? (mehrere Antworten möglich)

<input type="checkbox"/> Vereinsangebote	<input type="checkbox"/> kirchliche Angebote
<input type="checkbox"/> Angebote der Gemeinde	<input type="checkbox"/> Kulturelle Angebote (Kino, Lesungen)
<input type="checkbox"/> Sonstige, nämlich.....	



#### 21. In welchen Bereichen würden Sie gerne Ihre Erfahrung und Hilfe anbieten? (mehrere Antworten möglich)

<input type="checkbox"/> Nachbarschaftshilfe	<input type="checkbox"/> Besuchsdienste
<input type="checkbox"/> Öffentliche Projekte	<input type="checkbox"/> Kinderbetreuung
<input type="checkbox"/> Betreuung von Senioren	<input type="checkbox"/> Kinder-/Jugendbereich, z.B. als Schulpate
<input type="checkbox"/> Andere, nämlich.....	

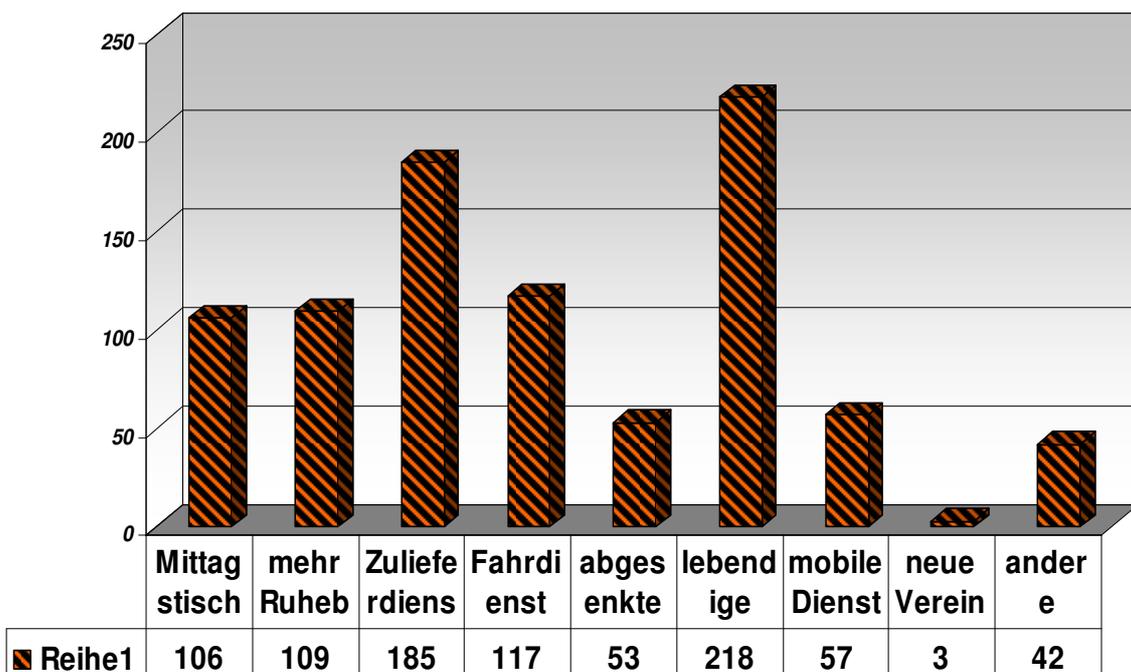


## 22. Was meinen Sie, sollte in Hirschberg angeboten oder verbessert werden, um es für Senioren noch attraktiver zu gestalten?

(maximal 2 Antworten möglich)

<input type="checkbox"/> Mittagstisch	<input type="checkbox"/> abgesenkte Gehwege
<input type="checkbox"/> mehr Ruhebänke	<input type="checkbox"/> lebendige Ortsmittelpunkte
<input type="checkbox"/> Zulieferdienst für den täglichen Bedarf	<input type="checkbox"/> mobile Dienste (z.B. Friseur, Fußpflege)
<input type="checkbox"/> Fahrdienste für z.B. Behördengänge, Arztbesuche	<input type="checkbox"/> neue Vereinsangebote, nämlich .....
<input type="checkbox"/> Andere, nämlich.....	

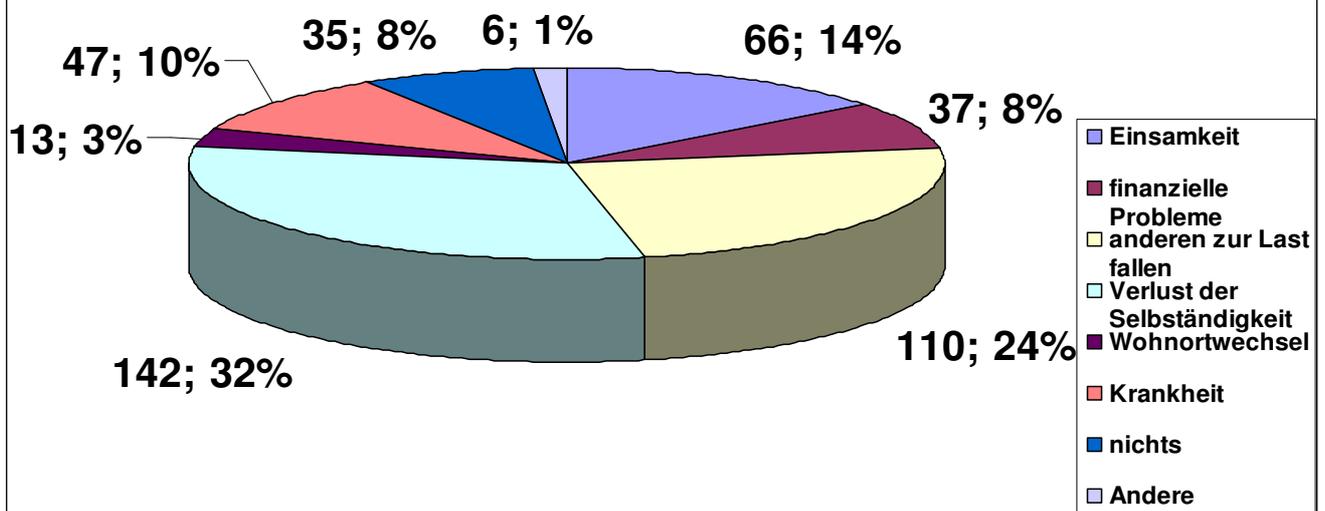
### 22. Angebote für Senioren (437 gesamt)



## 23. Was belastet Sie heute oder macht Ihnen Sorgen in Bezug auf das Älterwerden?

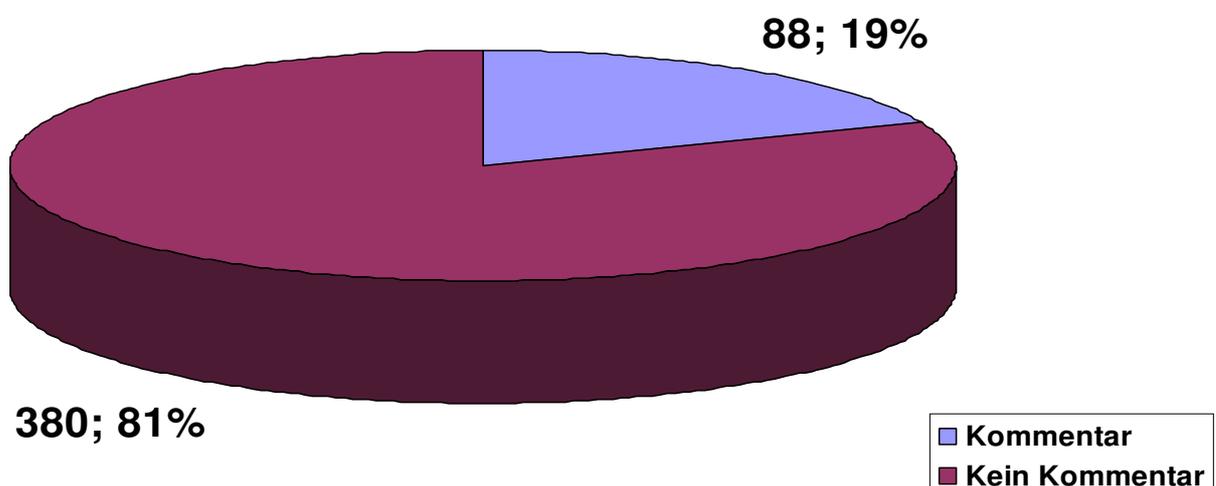
<input type="checkbox"/> Einsamkeit	<input type="checkbox"/> Wohnortwechsel
<input type="checkbox"/> finanzielle Probleme	<input type="checkbox"/> Krankheit
<input type="checkbox"/> Anderen zur Last fallen	<input type="checkbox"/> nichts
<input type="checkbox"/> Verlust der Selbstständigkeit	<input type="checkbox"/> Andere, nämlich .....

### 23. Belastungen / Sorgen (456 gesamt)



### Kommentare und Bemerkungen

#### Kommentar/ kein Kommentar (468 gesamt)



## Die wesentlichen Erkenntnisse im Überblick

Ca. 60 % der Hirschberger Bürger sind 40 Jahre bzw. älter. Von diesen haben wir 470 Fragebögen zurückbekommen und ausgewertet. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 8,4 %.

- die Teilnahme an der Befragung, bezogen auf die beiden Ortsteile, entspricht ungefähr der entsprechenden Bevölkerungsverteilung
- den Bürgern ist der Verbleib in Hirschberg sehr wichtig (97 %)
- die große Mehrheit (82 %) verfügt über keine altersgerechte Wohnung
- viele (69 %) können sich vorstellen in „Betreutes Wohnen“ umzuziehen
- beim „Betreuten Wohnen“ steht mieten hoch im Kurs (69 %)
- bei 63 % sind die niedrigeren Kosten und Zweckmäßigkeit beim „Betreuten Wohnen“ sehr wichtig. Allerdings bevorzugen auch 37 % höhere Kosten und eine gehobene Ausstattung
- im Falle einer Pflegebedürftigkeit können sich 82 % einen Umzug ins zukünftige Hirschberger Seniorenzentrum (Pflegebereich) vorstellen
- Für diejenigen, die nicht ins Hirschberger Seniorenzentrum möchten stellen Seniorenwohngemeinschaften (39 %) und Mehrgenerationenhäuser (54 %) eine Alternative dar
- 334 Personen würden sich gerne bürgerschaftlich engagieren, die große Mehrheit (250 Personen) im Bereich Nachbarschaftshilfe
- um Hirschberg noch attraktiver für Senioren zu gestalten, bevorzugen 218 Personen „lebendige Ortsmittelpunkte“



## Neubau eines Seniorenzentrums in Großsachsen

Das neu geplante Seniorenzentrum am Riedweg im Ortsteil Großsachsen wird sowohl „Betreutes Wohnen“ als auch eine „Vollstationäre Pflegeeinrichtung“ kombinieren. In welchem Verhältnis diese beiden Bereiche, z.B. 30 Wohnungen „Betreutes Wohnen“ und 60 Pflegeplätze, ausgelegt werden, dazu sollte unter anderem der Fragebogen dienen.

### Derzeitige Vorüberlegungen

- Das Grundstück ist ca. 5.600 m<sup>2</sup> groß.
- Der bebaute Bereich wird in eine großzügige „Gartenlandschaft“ integriert sein, die mit der Renaturierung eines Teils des Apfelbaches verbunden werden kann.
- Der sogenannte „Wasserturm“ (eine alte Pumpstation) bleibt erhalten und wird gestalterisch in die Bebauung mit eingebunden.
- Die Wegführung durch das Gelände des Seniorenzentrums verbindet die Rosengartenstraße mit dem Riedweg, wobei eine zusätzliche Verbindung in Richtung der Tennisanlage des TVG Großsachsen angestrebt wird.

### Lageplan



